**§ 9.6.1 Ein weiteres Objekt: Das Dativ-Objekt** (Ostia 3)

**1. Allgemeines:** vgl. "Ostia" S. 161, Pkt. 3.2.1. und 3.2.2.

**2. dativus commodi/incommodi:** vgl. "Ostia" S. 161, Pkt. 3.2.3.

**Davon ausgehend die Verwendungsweisen bei esse als Vollverb:**

**3. dativus finalis:**

*Subst. Vollverb Substantiv Im Unterr. farbig eintragen*



*Subj. einfaches Präd. Dativ-Obj.*

[Die Schule ist (nicht) da für das Vergnügen.

*oder*: zum Vergnügen. Frage: **"Wozu?"**]

freier übersetzt: Die Schule dient dem Vergnügen (nicht);

Die Schule macht (kein) Vergnügen (o.ä.).

Der Dativ in Verbindung mit esse gibt den **Zweck** an (lat.: finis).

**4. doppelter Dativ:   
 dativus (in-)commodi und dativus finalis kombiniert:**

*Subst. Substantiv Substantiv Vollverb*



*Subj. 1. Dativ-Obj. 2. Dativ-Obj. einf. Präd.*

*(commodi) (finalis)*

[Die Schule ist für die Schüler zum Vergnügen da →]

Die Schule macht den Schülern Freude (o.ä.)

**5. dativus possessivus:**

*Substantiv Vollverb Substantiv*

 (besser: Domitillae stilus est):

*Dativ-Obj. einf. Präd. Subjekt*

[Für Domitilla ist ein Schreibstift da/vorhanden →]

 



*neues Subjekt neues Akk.-Obj.*

oder anders dargestellt:

lat.: Dat.-Obj. est/sunt \_\_\_ Subjekt

**|** **|**

dt.: Subjekt \_\_\_ hat/haben Akk.-Obj.

Domitillae: Mit dem Dativ wird die Besitzerin/der Besitzer ausgedrückt; = dativus possessivus (possidḗre: besitzen).